

# EINBLICK – ZWISCHEN VIRTUELLEN WELTEN UND ECHTEN HERAUSFORDERUNGEN

„Ich möchte nicht nur irgendeine Nummer in einem Unternehmen sein“, sagt Chris Ladda. Chris ist 19 Jahre alt, kommt aus Bretzfeld und ist dualer Student bei den Stadtwerken Schwäbisch Hall. „Ich will als Mensch wertgeschätzt werden.“ Aus diesem Grund hat er sich für die Stadtwerke entschieden.

Chris besuchte das Hohenlohe Gymnasium Öhringen (HGÖ). Seine liebsten und besten Fächer waren Informatik und Wirtschaft. Naheliegender, dass sich der Berufseinsteiger für ein Studium der Wirtschaftsinformatik entschied. Ein reines Studium kam für Chris nicht infrage. Er wollte von Anfang an den Bezug zur Praxis haben. blieb noch die Frage, in welchem Unternehmen er sein duales Studium antreten wolle.

## WOW-EFFEKT AUF JOB-BÖRSE

Um das herauszufinden, besuchte Chris die Jobbörse der VR-Bank Heilbronn Schwäbisch Hall, die jedes Frühjahr auf dem Festplatz in Schwäbisch Hall-Steinbach stattfindet. „Der Stand der Stadtwerke ist mir positiv aufgefallen. Neben der Ausbildungsleiterin waren nur Azubis und duale Studenten vertreten. Das fand ich cool, ich konnte mich direkt auf Augenhöhe unterhalten“, berichtet Chris.

Daraufhin hat er in seinen Sommerferien ein Praktikum bei den Stadtwerken absolviert. „Ich habe schnell gemerkt, dass das Unternehmen gut zu mir passt. Mir hat super gefallen, dass eine starke Du-Kultur herrscht. Ich habe mich wohl gefühlt, wie in einer großen Familie.“

Entscheidung gefallen, Bewerbung abgeschickt. Dann ging es flott: Nach erfolgreichem Eignungstest und persönlichem Kennenlerngespräch hatte er die Zusage in der Tasche.

## BLICK HINTER DIE KULISSEN

Etwa ein Jahr später, am 1. September 2023, war der große Tag gekommen: Berufseinstieg. Neue Umgebung, neue Leute, viele Infos. Dennoch hatte Chris Spaß an den verschiedenen Einführungsveranstaltungen der Stadtwerke, bei denen die Berufseinsteiger das Unternehmen und sich gegenseitig kennenlernen. Ein Highlight davon: die Team-Building-Maßnahme mit den Schwäbisch Hall Unicorns. Im Schnelldurchlauf bekamen die Azubis und dualen Studenten eine Einführung in die Geschichte des American Footballs und durchliefen ein typisches Wurf- und Lauftraining der Unicorns. Zum krönenden Abschluss durften sie ihr neu erlerntes Wissen in einem Match unter Beweis stellen.

„Die Einführungstage waren super. Zwischen uns Azubis und dualen Studenten hat sich direkt ein guter Zusammenhalt entwickelt. Wir treffen uns regelmäßig, um gemeinsam Pause zu machen. Mit manchen habe ich schon enge Freundschaften entwickelt“, erzählt Chris.

Traditionell startet die erste Hochschulphase für die dualen Studenten am 1. Oktober. Bis dahin arbeitete Chris schon bei den Stadtwerken mit, direkt in der IT. Er bekam eigene Projekte mit dem 3D-Drucker und der Virtual Reality-Brille, kurz VR-Brille. „Ich sollte eine Bowling-Bahn entwerfen, sodass man dann mit der VR-Brille Bowling spielen konnte. Das hat echt Spaß gemacht“, erzählt Chris.

Danach ging es zum Theorieblock an der dualen Hochschule in der Stuttgarter Innenstadt. Chris pendelt während der Hochschulphase – die Kosten für das Semesterticket zahlt der Betrieb, genauso wie die Studiengebühren.

## INTERESSEN IM FOKUS

Mittlerweile hat der 19-Jährige seine Theoriephase des ersten Semesters hinter sich. Acht Kurse hat er belegt, darunter Mathe, Informatik, Betriebswirtschaftslehre (BWL), Vertrags- und Schuldrecht sowie Marketing.

Der Hochschulalltag variiert: Während manche Tage vorlesungsfrei sind, sind andere Tage von morgens bis abends mit Kursen belegt. Die Kurse finden in Präsenz, online oder als Hybrid-Veranstaltung statt.

Sein Resümee bisher? „Das Studium liegt mir mehr als die Schule. Mir fällt das Lernen leichter, weil ich nur noch Fächer habe, die mich wirklich interessieren.“

Aktuell findet Chris' erste Praxisphase im Betrieb statt. Da sich seine Abteilungen im neuen Verwaltungsgebäude der Stadtwerke befinden, hat Chris die Möglichkeit, an seinem Arbeitsplatz verschiedene „New Work“-Konzepte zu testen – Modelle,

die eine agile, kreative und innovative Unternehmenskultur fördern. Während der Praxisphase durchläuft er viele Abteilungen, um einen ersten Überblick zu erhalten. „Ich war echt erstaunt, wie vielfältig das Aufgabenspektrum der Stadtwerke ist“, sagt Chris. Bald hat er das erste von insgesamt sechs Semestern geschafft.

Ob er schon weiß, wo danach die Reise für ihn hingehen soll? „Das möchte ich während meines Studiums herausfinden. Was mit Programmieren fände ich super, daran hatte ich schon immer Spaß.“ Zweieinhalb Jahre bleiben Chris noch, um zu entscheiden, in welchem Bereich er nach seinem Studium tätig

werden möchte. Aber jetzt freut er sich zunächst auf die fünf folgenden Semester: „Meine Vorstellung von einem dualen Studium bei den Stadtwerken war durchweg positiv. Und aus meiner Vorstellung wurde Wirklichkeit. Ich habe jeden Tag Lust auf das, was ich mache“, zieht Chris Fazit.

## NEUGIERIG GEWORDEN?

Die Stadtwerke Schwäbisch Hall bieten eine Vielzahl an Ausbildungsberufen und Plätze für ein duales Studium an – mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Informationen und offene Stellen gibt es unter [www.stadtwerke-hall.de/ausbildung](http://www.stadtwerke-hall.de/ausbildung).

